

Erfahrungsbericht Coventry University Summer School „The Sports Industry“
03.08.14 – 17.08.14

Die Summerschool 2014 war eine großartige Gelegenheit, die Universität in Coventry, die englischen West-Midlands und insbesondere den Lehrstuhl „Sports Business and Marketing“ sowie das dazugehörige Institut Centre for International Business of Sport“ von Herrn. Prof. Dr. Simon Chadwick kennenzulernen. Als einer der führenden Wissenschaftler im Bereich Sport-Management mit über 600 Veröffentlichungen sowie als Herausgeber der Journals „Sport, Business and Management: An International Journal“ und gefragter Berater¹ war es für mich besonders spannend das Lehrstuhl-Team und die aktuellen Forschungsschwerpunkte kennenzulernen.

M.E. liegt der Vorteil des Summerschool-Programms darin, dass es sich in einer überschaubaren Zeit bewältigen lässt und man dabei dennoch verschiedene Ziele miteinander kombinieren kann. So sind exemplarisch das Perfektionieren der Sprache (insbesondere im wissenschaftlichen Bereich), das Aufbauen und Erweitern eines beruflichen Netzwerks sowie das Erlernen von neuem Wissen miteinander in einer kurzen Zeit kombinierbar. Mir wurde das Programm von der EASM (European Association for Sport Management) empfohlen, und als ich erfuhr, dass es nicht nur aus Unterricht besteht, sondern auch Ausflüge und der Kontakt zu regionalen Unternehmen und fachspezifischen Einrichtungen dazu gehören, fiel mir die Entscheidung für das Programm nicht schwer.

Der Ablauf war perfekt organisiert, sodass wir am ersten Tag einen Zeitplan erhielten, der auf die jeweilige Aufenthaltsdauer und Themenschwerpunkt abgestimmt war. Hierbei wurden alle Lehrveranstaltungen, Ausflüge und Treffen aufgelistet, sodass man einen sehr guten Überblick hatte. Darüber hinaus war die Unterkunft optimal gebucht, da wir einen Komplex mit hotelartigen Zimmern in unmittelbarer Nähe zum Campus bewohnen durften. Für alle Ausflüge wurden Busse exklusiv gemietet, die uns an alle unterschiedlichen Destinationen in England gebracht haben. Die Abwechslung zwischen akademischen Arbeiten, Freizeit und Austausch war optimal abgestimmt sowie auch die Varietät des Programms. So wurden z.B. auch Präsentations- und Sprach-Workshops angeboten, die optional belegt werden konnten. Ebenfalls bemerkenswert waren die Möglichkeiten auf dem Campus. Wir hatten vollständigen Zugang zu allen Fazilitäten, inkl. Sport-Center, Kino, Bibliothek, IT-Räumen, Aufenthaltsräumen etc.

Gez. F. Oldenburg-Tietjen

¹ Mastercard, FC Barcelona, Atletico Madrid, UEFA, the Qatar Olympic Committee, Michelin Motorsport, Tottenham Hotspur uvm.